

ter Kräuter und sonstiger Spezies enthalten, wobei ich denn auch noch Gelegenheit nehmen werde, von ihren speziellen Kraftverhältnissen gegen den Spiritus meine unmaßgebliche Meinung zu äußern.

Eben dieß Studium, verbunden mit obigen Anweisungen vom Zubereiten der Spezien und der vorgeschriebenen längern als sonst gewöhnlichen Weichungszeit derselben, hat mir den großen Vortheil gewährt, immer kleinere, oft nur eine einzige Species und noch dazu von geringerm Gewicht nehmen und verarbeiten zu dürfen, als andere Destillateurs; so daß jeder, welcher meine Methoden befolgt, nicht nur selbst den Gewinn unausbleiblich auf seiner Seite haben, sondern auch das Vaterland jährlich über 100,000 Thlr. mehr in seinem Innern behalten muß, welche für die sonst vermehrte aber unrichtig behandelte Spezies mehr in das Ausland gehen müssen. Und doch wird jeder zuletzt, dies bin ich fest überzeugt, gestehen, daß meine Liköre den Breslauischen vollkommen gleich und den mehren an Geschmack, allen aber an Klarheit und Feinheit überlegen sind.

Ich glaubte am besten zu thun, von den drei Sorten der Breslauischen und Danziger Liköre gerade nur die mittelste zu beschreiben, weil es unnöthige Zeitverschwendung seyn würde, jedes

B